

Aquaman, seine Rückkehr

Thema Wassermenschen

März 2019

Im folgenden Artikel ist der Bezug zum Film "Aquaman" nur der Anlass, sich mit der Thematik unter verschiedenen Gesichtspunkten auseinanderzusetzen.

AQUAMAN & TRAILER DEUTSCH

<https://www.youtube.com/watch?v=bQNI7ulZjYw>

"Meine Eltern stammten aus verschiedenen Welten...ein Sohn des Landes und ein Sohn der Meere."

"Eines Tages könntest du unsere Welten vereinen...."

Du wirst die sieben Königreiche einen.

"Du bist Teil von etwas Größerem, du bist die Brücke zwischen Land und Meer, nimm deinen rechtmäßigen Platz ein - als König."

"In diesem Dreizack liegt die Macht von Atlantis. In falschen Händen bewirkt er Zerstörung, doch **in der Hand des wahren Erben wird er all unsere Königreiche vereinen** - oben wie unten.

"Die Zeit ist gekommen, da Atlantis sich wieder erhebt..."

"Der Oberwelt steht Krieg bevor, Milliarden werden sterben, es sei denn, du hilfst uns..."

Die Wahrheit ist anders

Ob der "Aquaman" wiederkommen wird, will ich erst einmal offen lassen. Was mit Sicherheit wiederkommen wird, ist die Wahrheit über das, was einmal war - und damit auch die Wahrheit über den "Aquaman". Und die Wahrheit über den "Aquaman" wird ganz anders aussehen, als wir sie von den Geschichtsschreibern oder den Religionen her kennen.

Neubeurteilung

Mit dem Aufkommen der Wahrheit wird sich auch die Frage nach der Rechtmäßigkeit stellen. Wer hat das Recht über die Erde, und dann wird sich zeigen, dass die Erde bislang von einer illegitimen Machtelite beherrscht wurde, welche die Menschen in ein Sklavensystem einkerkerte, aus dem es so gut wie unmöglich war herauszukommen. Die Geschichte wurde von jenen neu geschrieben (erfunden), die Guten wurden zu Widersachern und die BÖSEN (bzw. deren Lakaien) wurden hofiert und zu den Helden der Geschichte gemacht.

Bibelreferenzen:

Angedeutet z. B. in einem Bibelvers (Matth 20,16) [Textbibel 1899](#)

[So werden die letzten die ersten sein und die ersten die letzten. Denn viele sind berufen, wenige aber sind auserwählt.](#)

Siehe auch das Gleichnis vom reichen Mann und Lazarus ([Luk 16:19-26](#))

Klischees werden bedient

In dem Film "Aquaman" wird dessen Wiederkunft zum Thema gemacht. Nun, der Film kommt aus Hollywood; da werden viele Klischees bedient, aber oft werden gewisse Filme nur aus einem einzigen Grund produziert: Um den Menschen (besser der Menschheit) damit eine "Wahrheit" zu vermitteln. Selbiges ist Teil vieler Science-Fiktion-Filme. Offiziell gibt es keine Außerirdischen, auch Zeitreisen und Wurmlöcher werden als Spinnerei abgetan. Doch in der Fiktion gibt es das alles.

Zerrbilder

Jedoch müssen diese Science-Fiktion-Filme nicht zwangsläufig der Wahrheit entsprechend. Man denke nur an die schleimigen Kreaturen, die in unzähligen Hollywoodfilmen das Klischee der Außerirdischen bedienen. Niemand will behaupten, dass all die Außerirdischen engelhaft

Wesen sind, doch das Bild, welches uns von ihnen gezeigt wird, ist eigentlich immer das eines Feindes: Emotionslos, grausam, gefährlich und sie wollen die Erde erobern.

Manipulation

Nun, das Problem sind wir Menschen selbst, denn wir sind grausam, wir sind eine gefährliche Spezies für unseren Planeten. Und das hängt erheblich mit den uns beherrschenden Strukturen zusammen. Es ist die Machtelite und jene, die dahinter (für uns nicht sichtbar) die Fäden ziehen! Und genau die lenken (manipulieren) uns mit der Filmindustrie. Das hat bislang sehr gut geklappt.

Versteckte Informationen

Deswegen mein Vorschlag: Filmproduktionen (also solche mit Substanz / nicht all die bescheuerten Kriminalfilme) sollten auf ihren Informationsgehalt hin untersucht werden. Dabei muss man besonders auf versteckte Informationen achten. Und da man uns manipuliert auch berücksichtigen, dass die "GUTEN" in Wahrheit wohl die "Bösen" sind, und die "BÖSEN" sehr wohl auch die "Guten" sein können!!!

Die Such-Kriterien

Wer ist dieser "Aquaman"; gibt es in unserer Geschichte(Mythologie) einen Gott, der in seiner Beschreibung zum Aquaman passen könnte?

Wir müssen nach einer Gottheit suchen, die einen direkten Bezug zu den Wasserwelten hat. Außerdem muss es ein Gott sein, dem sein Erbe verlustig ging und dessen Eltern verschiedenen Rassen (Kulturen / Mächten / Spezies) angehören.

Prometheus

Da kommt eigentlich nur einer in Frage, nämlich Prometheus, den wir auch unter ganz verschiedenen Namen kennen, wie z. B.: Neptun, Triton, Ea, Enki und weitere.

In den sumerischen Schriften geht es um EN.KI; nachfolgende Kulturen haben die Gottheiten meist übernommen. Ihre Namen sind an ihre jeweiligen Sprachen angepasst worden und die Überlieferung wurde gelegentlich weiter ausgeschmückt und auch ihrer Kultur angepasst. ... So gesehen gibt es Sinn, sich mit der ältesten Zivilisation zu beschäftigen, auf die wir derzeit Zugriff haben: Das ist die sumerische mit ihren Keilschrifttexten.

Götterdenken

Wenn die Überlieferung stimmt, dann wäre Enki (**Herr der Erde**) der Erstgeborene des Gottes Anu und somit auch der rechtmäßige Erbe der Erde (KI). Enki hatte noch einen Halbbruder, Enlil (**Herr der Winde oder Lüfte**), welchen Anu mit seiner Hauptfrau (einer Anunnaki-Frau) zeugte. Angeblich soll das Erbe durch ein Los unter den Brüdern entschieden worden sein - da bin ich skeptisch! Denkbar doch, dass man eine Rechtfertigung dafür suchte, weshalb man vom Erbrecht der Anunnaki-Götter abwich. Da dürfte gewisses Götterdenken eine große Rolle gespielt haben, wobei ein Elitedenken und die Reinrassigkeit primäre Kriterien waren.

Ein Bastard

Dieser Enki (so mein jetziger Kenntnisstand), war ein Hybrid (ein Bastard **in der Bedeutung eines nicht ehelichen Kindes besonders eines Adligen und einer nicht standesgemäßen Frau**). Enkis Mutter war keine Anunnaki-Frau, sie war eine Erdenfrau, die einer aquatischen Spezies (Wasserschlange / Wasserdrache / Wassermensch angehörte). Dazu müsste man vielleicht noch die eine und andere Info-Quelle erhalten.

Dieser Enki (ein Götterbastard) konnte **aus der Sicht der Anunnaki** niemals der Erdherrscher werden.

Herrscher des Süßwassers

Enlil wurde also Erdherrscher und sein Bruder Enki wurde Herr des Süßwassers. Damit war Enki's Verbindung zum Wasser besiegelt. Ob sich sein Machtbereich nur auf die Süßwasserbereiche der Erde beschränkte, möchte ich in Frage stellen, denn die späteren

Kulturen hatten mit Neptun und Prometheus einen Gott, der auch für die Weltmeere zuständig war.

Die Wasserwelten

Es gibt immer Quellen, die aufzeigen, dass Enki's Mutter einer aquatischen Spezies angehörte so gesehen ist es eigentlich auch ganz naheliegend, dass die Wasserwelten zum Zuständigkeitsbereich von Enki wurden. Warum dieser Umstand in den meisten Abhandlungen zur Thematik Enki (Prinz Ea) unberücksichtigt bleibt, bedarf noch einer Erklärung.

Die Verteufelung

Enki soll die Schlange aus dem Garten Eden gewesen sein, welche das "erste Menschenpaar verführte". Das ist natürlich nur so eine Klapperstorch-Geschichte, die etwas erklärt, aber den wahren Hintergrund geflissentlich verschweigt.

Diese Thematik an dieser Stelle genauer zu erklären würde den Rahmen ungebührlich sprengen, weshalb ich auf andere Artikel verweise.

[Rufmord](#)

[Was wirft man ihm vor?](#)

Nur Platz in der Mythologie

Ich habe diesen Artikel in der Themenreihe "Sirenas" (Wassermenschen) platziert, in der es mir darum geht aufzuzeigen, dass es neben den Menschen, die die Erde bewohnen, auch solche Menschen gibt, welche die Meere der Erde bewohnen, und das schon seit hunderttausenden von Jahren. Warum verstecken sich diese aquatischen Menschen vor den "Trockenbewohnern"? Warum haben diese Wassermenschen bei uns nur Platz in der Mythologie, in einigen Märchen, Romanen, Spielfilmen und natürlich bei den Malern (kaum ein Maler hat sich nicht auch einmal an Meerjungfrauen versucht).

Die Wahrheit wird kommen

Genauso wie es keine Außerirdischen geben darf, darf es offenbar auch keine Wassermenschen geben. Gäbe es sie (würde man zugeben, dass es sie gibt), dann würden die Herrschaftsstrukturen dieser Welt wie ein Kartenhaus zusammenbrechen. - Doch dieses Szenario kommt, es wird sich irgendwann nicht mehr aufhalten lassen.

Betrug

Doch weshalb waren die Wassermenschen damals ein fester Bestandteil der frühen Kulturen? Irgendwann muss es einschneidende Ereignisse gegeben haben, bei denen es zu diesem "Bruch" zwischen Mensch und Wassermensch kam. Es soll etwas mit Betrug zu tun gehabt haben. Die Frage stellt sich also, ob auch Anu, Enki und Enlil etwas damit zu tun haben, denn sie waren die Hauptdrahtzieher, die dereinst massiv in die Prozesse der Erde eingegriffen hatten.

Arbeitssklaven

Ihnen wird der Vorwurf gemacht, die Schwarzköpfe (wohl eine frühe Menschengruppe) genetisch so verändert zu haben, dass es zu einem dramatischen Intelligenzsprung kam, doch wurden gleichzeitig insbesondere die geistigen Fähigkeiten fast vollständig deaktiviert. Die neuen Menschen sollten ja nicht gottähnlich sein, sie sollten Arbeitssklaven für die (Anunnaki-) Götter sein. Sie sollten Ehrfurcht vor den Göttern haben und ihnen willig zu Diensten stehen.

Die Verteufelung

An diesem Punkt haben die Anunnaki-Götter in Gänze kosmische Gesetze gebrochen (sich ein Sklavengeschlecht zu züchten, ist gesetzeswidrig).

Und dieser Enki hat (eher eigenmächtig) dieser Spezies auch die Fähigkeit gegeben, sich reproduzieren zu können und er wollte den Menschen auch Wissen vermitteln (die Geschichte mit Gut und Böse) ... das führte dann zum Rausschmiss (Verbannung aus Eden) und zur Verteufelung der Schlange (Enki).

So stellt sich das damalige Szenario dar; ich will aber nicht ausschließen, dass man mit weiterführenden Informationen eine etwas andere Sicht auf das Geschehen bekommen könnte.

Eine Überlebensstrategie

Es gilt zudem zu berücksichtigen, weshalb die Anunnaki ins Sonnensystem gelangten. Aus meiner Sicht waren sie nicht auf Eroberungen aus, sondern auf der Flucht und ihr Überleben stand auf dem Spiel ... aber auch hier bedarf es noch weiterer sachdienlicher Hinweise.

Schachzug mit Folgen

Man sollte auch einmal überlegen, ob dahinter ein strategisches Konzept stand. Nehmen wir einmal an, gewisse Anunnaki (man mag sie früher ganz anders genannt haben) waren rebellischer Natur oder sie waren in Kriege verstrickt. Dann könnte es ein "Schachzug" gewesen sein, diese "Störenfriede" aus ihrem angestammten Umfeld zu verbannen und sie dorthin zu bringen, wo sie die anderen in Ruhe lassen. Unser Sonnensystem könnte so ein Ort am Rande der Galaxis gewesen sein, wohin jene verbracht wurden, die man loswerden wollte, damit man im eigenen System Frieden hatte. Das hat natürlich dazu geführt (einmal angenommen, man hat sich dieser Strategie bedient), dass der Krieg, die Feindschaften zur Erde verlagert wurden und hier nun in Stellvertreterkriegen fortgeführt werden.

Bibelhinweise

Für jene, die viel von der Bibel halten: Dort gibt es tatsächlich den einen oder anderen Hinweis, der genau dieses Szenario beschreiben könnte.

Offenbarung 12 (Zürcher)

7 Und es brach ein **Krieg aus im Himmel**: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache und seine Engel nahmen den Kampf auf,
8 doch er vermochte sich nicht zu behaupten, und es gab für sie keinen Platz mehr im Himmel.
9 Und **hinabgeworfen wurde der grosse Drache, die alte Schlange, die auch Teufel oder Satan heisst und den ganzen Erdkreis verführt. Und er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.**

.....

17 Da wurde der Drache zornig über die Frau und ging fort, Krieg zu führen mit dem Rest ihrer Nachkommenschaft, mit denen, die die Gebote Gottes beachten und am Zeugnis Jesu festhalten.

Der "Böse" wurde aus dem Himmel (wohl anderen Teilen der Galaxis) entfernt und auf die Erde geworfen (verbannt) und hier wird der Krieg von einst fortgeführt.

1. Mo 3,15 (Zürcher)

Und Feindschaft setze ich zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Nachwuchs und ihrem Nachwuchs: Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihm nach der Ferse schnappen.

Hinweis auf andauernde Feindschaften zwischen verschiedenen Blutlinien. Ein alter Zwist **soll** hier unter kontrollierten Bedingungen fortgeführt werden, denn was für einen Sinn gäbe es, wenn "Gott zum Kampf zwischen Blutlinien aufruft"?

Psalm 82 (Zürcher)

6 Ich habe gesprochen: Götter seid ihr und Söhne des Höchsten allesamt.
7 Doch fürwahr, wie Menschen sollt ihr sterben und wie einer der Fürsten fallen.
8 Steh auf, Gott, richte die Erde, denn dein Eigentum sind die Nationen alle.

Ein deutlicher Hinweis darauf, dass diese Angesprochenen einst Götter (auf einer anderen Welt?) waren, nun aber an ein Menschendasein gebunden sind, und ihres Vermächtnisses von früher verlustig gegangen sind.

Das Finale

Doch dieser Krieg soll in einem Finale gipfeln (Apokalypse und so); die "Guten" sollen mit Schützenhilfe von "Oben" die Gewinner sein. Es bleibt also spannend, welche sich als die Guten herausstellen werden, wenn der Schleier gefallen ist, der unsere Sicht auf das, was wahr und was unwahr ist, verzerrt oder auch verdreht hat.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/sirenas/AquamanRueckkehr.pdf